

Die andere Seite der Welt

Ein metaphysischer Roman von Georg Korf

Mit Titelbild von Walter Voß. In Weiß-Fraktur gedruckt von Doeschel & Trepte in Leipzig

Einbände von E. A. Enders

Pappband M 6.—

Halbpergament M 8.—

Schon bei der ersten Anzeige habe ich betont, daß dieses Buch bereits vor dem Kriege geschrieben worden ist, also keinerlei Geschäftsmache damit verbunden ist. — Trotzdem ist natürlich das Interesse für die in dem Buche behandelten Fragen bei vielen Menschen durch den Krieg besonders angeregt worden. Wo bisher eine Gleichgültigkeit bestand, ist oft heute ein tiefes Nachdenken über das Leben nach dem Tode eingetreten. Dadurch wird die Nachfrage nach dem Buch immer größer, und, da es sich um ein wirklich gutes Werk von dauerndem Werte handelt, darf man sich mit Recht darüber freuen. Es ist nicht meine Art, und es würde auch dem Sinne des Buches nicht entsprechen, in marktstreiterischer Weise dasselbe zu empfehlen, ich bin aber überzeugt, daß

dieser Roman noch eine große Zukunft hat und noch gekauft werden wird,

wenn viele, sogar sehr viele, der heute so gangbar erscheinenden Werke längst begraben sind. Die seit Jahrtausenden allen Menschen vorgelegte Frage „Was wird nach dem Tode sein?“ wird von dem Verfasser in ganz neuer eigenartiger Weise beantwortet, und jeder, der das Buch ohne Voreingenommenheit liest, wird sehr viel daraus lernen können und es, wie Rudolf Lothar sagt, „nicht ohne tiefe Bewegung aus der Hand legen“.

Neben diesem Werke meines Verlages haben einen bedeutenden Erfolg die Bücher
des jungen deutschen Dichters Max Jungnickel

Peter Himmelhoch. Ein kleiner Roman

Sedrukt bei Doeschel & Trepte.

Pappband M 3.—

Vom Frühling und Allerhand

Mit 8 Bildern von Walo von May. Pappband M 5.—, Halbpergt. M 6.50

Trotz Tod und Tränen. Ein fröhliches Buch

Mit 8 Schattenrissen von Lotte Nidclaf

Sedrukt bei Doeschel & Trepte. 3. bis 6. Tausend. Pappband M 5.—

Das lachende Soldatenbuch mit der Denkerstirne

Mit Schattenrissen von Lotte Nidclaf

6. bis 9. Tauf. Sedrukt in Weiß-Fraktur. Brosch. M 1.—, Pappbd. M 1.50

Max Jungnickel hat mit diesen Werken die rückhaltlose Anerkennung der besten deutschen Kritik gefunden. Ich verweise auf den im Börsenblatt abgedruckten Aufsatz von Herbert Eulenberg u. a. aus großen Tageszeitungen und guten Zeitschriften. Vielen der besten Sortimentsbuchhandlungen ist dies bereits bekannt, aber es muß noch eine Zeit kommen, in der es ganz selbstverständlich ist, daß man „Georg Korf, Die andere Seite der Welt“ und „Max Jungnickel-Bücher“ überall vorrätig findet.

Bezugsbedingungen auf rotem Zettel.

Hermann A. Wiechmann

München



Buch- und Kunstverlag

Siselastraße 21